

Presseinformation

Deutsche Bahn hilft Fischen beim Wandern

Betonage der Aufstiegsanlage beginnt • Schutter wird nach 50 Jahren für Wasserlebewesen wieder durchgängig

(Freiburg, 15. August 2019) Am Sägewerk Benz nahe Lahr-Kuhbach haben jetzt die Betonarbeiten für die Unterwasserbetonsohle und den Trog der Fischaufstiegsanlage begonnen. Mit dem Bau der Aufstiegshilfe trägt die Deutsche Bahn dazu bei, die Schutter für Fische und andere Wasserlebewesen wieder durchgängig zu machen. Voraussichtlich im Dezember 2019 werden die Arbeiten am Sägewerk nach rund 5 Monaten Bauzeit abgeschlossen sein.

Seit mehr als 50 Jahren erzeugt eine Kleinwasserkraftanlage im Bereich des Sägewerk Benz Strom. Das Gewässer wird mittels einer Wehranlage gestaut; Fischen ist es unmöglich, diese zu überwinden. Um die Schutter im Bereich des Sägewerkes für Wasserlebewesen wieder passierbar zu machen, baut die Bahn eine Fischaufstiegsanlage in Form eines Vertical-Slot-Fischpasses: In diesem rund 47 Meter langen Stahlbetontrog überwinden die Fische einen Höhenunterschied von rund 3 Metern. Holzwände trennen dabei 19 einzelne Becken ab, in denen ein optimierter Wasserstrom für die dort vorkommenden Fische (im Wesentlichen die Fischarten Äsche, Döbel und Plötze) herrscht.

Als vorgezogene Ausgleichmaßnahmen der geplanten Arbeiten zwischen Appenweier und Kenzingen (Streckenabschnitt 7) der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel stellt die Bahn mehrere solcher Fischaufstiegsanlagen her. Die Arbeiten stehen im Kontext der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Diese fordert, Fließgewässer in einem guten ökologischen Zustand zu halten und die Durchgängigkeit für aquatische Lebewesen zu wahren oder wiederherzustellen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

Grafik unter www.karlsruhe-basel.de/medien.html

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse